

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

Protokoll
des Gemeinderates vom 13.12.2016
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Peter Bergmann
Herr Eckhard Brandt
Herr Michael Bremer
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Ingolf Fehse
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause
Herr Günter Lauenroth
Herr Hermann Lünsmann
Herr Gerhard Ritz
Frau Sabine Roszczka
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Marko Simon
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Herr Michel Vorsprach
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Frau Christel Krawzoff
Frau Anja Woizeschke-Schmidt

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Sven Reinald

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 18 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Presse – Herr Luckau, Herr Rauwald
Herr Stephani
4 Einwohner
Mitglieder der Jugendvertretung

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Lünsmann weist daraufhin, dass vom Widerspruchsführer zum TOP 11 (Gültigkeit der Bürgermeisterwahl) der Hinweis eingegangen ist, dass dieser nicht behandelt werden kann, da er keine Ladung zu diesem Tagesordnungspunkt bekommen hat.

Herr Dehne erklärt, dass die Verwaltung dem Widerspruchsführer ein Schreiben mit Datum vom 02.12.16 zugesandt hat, in dem der Eingang des Widerspruches bestätigt wurde, sowie auch der Antrag auf Anhörung innerhalb des Verfahrens. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass die Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung am 13.12.16 stattfindet.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen.

Ja-Stimmen: 18

TOP 3	Nachholung der Einwohnerfragestunde vom 25.10.2016
--------------	---

Herr Lünsmann fragt Herrn Stephani, ob er Fragen an den Bürgermeister oder an den Gemeinderatvorsitzenden hat.

Herr Stephani antwortet, dass er nur anwesend ist, um festzustellen, ob dieser Tagesordnungspunkt behandelt wird.

TOP 4	Einwohnerfragestunde 13.12.2016
--------------	--

Herr Baumgarten fragt, welche Auswirkungen für die Bürger der Gemeinde Möser durch die zukünftige Inbetriebnahme des Energieparks Körbelitz bestehen.

Desweiteren fragt Herr Baumgarten nach den Ansprechpartnern, da am Briefkasten der Firma mehrere Firmen aufgeführt sind. (Briefkasten am Verwaltungsamt)

Herr Dehne erklärt, dass die Fragen zum Energiepark schriftlich von der Verwaltung beantwortet werden.

BM Köppen informiert, dass kein Zusammenhang zwischen dem Energiepark Körbelitz und der Firma, die sich im Verwaltungsgebäude eingemietet hat besteht.

Weiterhin fragt Herr Baumgarten, ob dem Bürgermeister die Kündigungswelle der Kita Schermen/Möser bekannt ist und wie die Betreuung der Kinder gewährleistet wird.

BM Köppen weist daraufhin, dass der Verwaltung bekannt ist, dass 3 Erzieherinnen gekündigt haben. Momentan sind bestimmte Kapazitätsobergrenzen erreicht.

Herr Fehse nimmt ab 18.10 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 5	Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2016/öffentlicher Teil
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.10.2016 lag allen Gemeinderatsmitgliedern vor.

Herr Ritz bittet um Korrektur des TOP 8 (Berufung des Kameraden Johannes Heinrich als Ortswehrleiter der OFW Möser). Der Beschlusstext muss wie folgt lauten:

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt, Kamerad Johannes Heinrich, mit Wirkung vom 25.10.2016 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Es folgt die Verpflichtung des Feuerwehrkameraden durch den Bürgermeister.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Möser übertragen.

Im Anschluss wird der ehemalige Ortswehrleiter der Feuerwehr Möser, Herr Bernd Girke würdevoll verabschiedet.

Herr Vorsprach weist daraufhin, dass die Anlage Jahresbericht Feuerwehr dem Protokoll vom 13.09.2016 zugeordnet werden muss.

Ja-Stimmen: 18 Stimmenenthaltungen: 1

Frau Schwenck nimmt ab 18.15 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 6	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

Arbeitsgruppe Kommunalfinanzen

Am 09.12.16 hat die AG Kommunalfinanzen getagt. Zu der Veranstaltung waren Vertreter vom Finanzministerium anwesend. Im Vorfeld haben sich die Kommunen des Kreisverbandes Jerichower Land des Städte- und Gemeindebundes abgestimmt, einen Antrag zum Haushaltserleichterungsgesetz zu stellen, damit das Haushaltsausgleichsgesetz um 2 – 3 Jahre verlängert wird.

Teilnahme am Sachsen-Anhalt Tag

Der Sachsen-Anhalt Tag findet am 18.06.2017 in der Lutherstadt Wittenberg statt. Hier können sich auch Vereine aus der Gemeinde Möser präsentieren.

BM Köppen informiert, dass in den nächsten Tagen die Vereinbarung zur Mitarbeit in Kommunalen Energieeffizienznetzwerken unterzeichnet wird. Hier handelt es sich um ein Fördermittelprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft. Es liegt eine Interessenbekundung mit 8 weiteren Kommunen vor. Der Fördermittelbescheid dazu liegt bereits vor. Im Anschluss erläutert BM Köppen ausführlich den Sachverhalt.

Kindergeldabrechnung

BM Köppen informiert, dass die Kindergeldabrechnung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt abgewickelt wurde. Ab dem nächsten Jahr wird die Abrechnung aus Kostengründen an die Familienkasse übertragen.

Elternbeiträge

Die Elternbeiträge für alle Kita-Einrichtungen und den Hort werden ab dem 01.01.2017 von der Verwaltung eingezogen.

Katastrophenschutz

Zwischen dem Landkreis und Gemeinde soll im Bereich Fachdienst/Führungsunterstützung ein Funktruppwagen kostenlos übernommen werden. Momentan wird dazu eine Vereinbarung erarbeitet.

Herr Dehne berichtet, dass der Deichbau zwischen dem Abschnitt Niegripper Schleuse/ Tauchwiesenbergen fertiggestellt wurde. Die Abnahme ist für den 14.12.2016 vorgesehen.

Weiterhin informiert Herr Dehne über ein EU-Projekt „Rumobil“. Dazu hat am 30.11.16 eine Veranstaltung im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr stattgefunden. Hier sollen ergänzende Maßnahmen zu den bestehenden Maßnahmen im Linienverkehr getestet werden. Die Kommunen werden aufgefordert, sich daran zu beteiligen. Der Bauausschuss wird sich ggf. auf einer seiner nächsten Sitzungen einen Experten zu dieser Thematik einladen.

TOP 7	Bestellung der Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung für die Gemeinde Möser Vorlage: BV/2016/148
--------------	---

Frau Krawzoff informiert, dass sich 7 Jugendliche bereit erklärt haben, in dieser Jugendvertretung mitzuarbeiten. Die Jugendlichen sind im Alter zwischen 10-15 Jahre.

Eine separate Veranstaltung findet dazu in der Sekundarschule Möser statt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt die Bestellung der beiliegend aufgeführten Mitglieder für die Kinder- und Jugendvertretung der Gemeinde Möser.

Ja-Stimmen: 20

TOP 8	Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Lostau Vorlage: BV/2016/139
--------------	---

Der Gemeinderat Möser stellt gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 81 Abs. 4 und § 82 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) das Ausscheiden des Ortschaftsratsmitgliedes, Herrn Michel Vorsprach zum 31.12.2016 fest.

Ja-Stimmen: 20

TOP 9	Ausscheiden eines Mitgliedes des Gemeinderates Möser Vorlage: BV/2016/140
--------------	--

Der Gemeinderat Möser stellt gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) das Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes, Herrn Michel Vorsprach zum 31.12.2016 fest.

Ja-Stimmen: 20

TOP 10	Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Schermen Vorlage: BV/2016/141
---------------	---

Der Gemeinderat Möser stellt gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 81 Abs. 4 und § 82 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) das Ausscheiden des Ortschaftsratsmitgliedes, Frau Martina Fischer fest.

Ja-Stimmen: 20

TOP 11	Bürgermeisterwahl 6. November 2016 - Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl Vorlage: BV/2016/143/2
---------------	--

*Herr Köppen zeigt seine Befangenheit an und nimmt im Zuschauerbereich Platz.
Herr Lünsmann übergibt die Leitung der Sitzung an Frau Schmidt.*

Frau Schmidt erläutert im Nachgang die Sachlage wie folgt:

Das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl wurde am 08.11.2016 bekannt gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl hat Herr Stephani am 21.11.2016 Einspruch eingelegt. Das Schreiben ist fristgemäß am 22.11.2016 in der Verwaltung eingegangen. Zur Begründung hat Herr Stephani auf die Vorkommnisse in der Einwohnerfragestunde der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2016 verwiesen und vertritt die Auffassung, dass durch Nichtbeantwortung der Fragen, in unzulässiger Weise die Wahl beeinflusst worden ist.

Nunmehr hat der Gemeinderat nach dem Kommunalwahlgesetz über diesen Wahleinspruch zu entscheiden.

Der Vollständigkeit halber weist Frau Schmidt auf die drei Entscheidungsmöglichkeiten des Gemeinderates bei Vorliegen von Einwendungen hin:

1. Die Einwendungen gegen die Wahl sind nicht begründet und werden zurückgewiesen und die Wahl für gültig erklärt

2. Die Einwendungen sind begründet, haben aber auf das Wahlergebnis keinen Einfluss gehabt und deshalb ist die Wahl gültig
3. Die Einwendungen sind begründet, die Wahl ist ungültig.

Den Beteiligten des Wahleinspruchsverfahrens wird Gelegenheit gegeben, Stellung zu nehmen bzw. angehört zu werden.

Wer Beteiligter des Wahleinspruchsverfahrens ist, ergibt sich aus dem Kommunalwahlgesetz. Das ist zum einen der Wahlleiter Herr Dehne und dann die Person, die den Einspruch eingelegt hat, Herr Stephani und die Person, gegen die der Wahleinspruch gerichtet ist, Bürgermeister Bernd Köppen.

Frau Schmidt erklärt, dass sie jetzt gern Herrn Stephani das Wort erteilt hätte. Mit Schreiben vom 28.11.2016 hat Herr Stephani seine Anhörung beantragt. Die Gemeinde hat ihn mit Schreiben vom 02.12.2016 über diese heutige Sitzung unterrichtet.

Herr Stephani hat mit Datum vom 12.12.2016 mitgeteilt, dass er keine Ladung bekommen habe und deshalb von seinem Anhörungsrecht am 13.12.2016 keinen Gebrauch macht.

Es wird festgestellt, dass Herr Stephani zu Beginn der heutigen Gemeinderatssitzung anwesend war und erneut über die Tagesordnung Kenntnis bekommen hat. Er hat die Sitzung nach dem Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde verlassen. Somit kann Herr Stephani nicht angehört werden.

Herr Dehne nimmt als Wahlleiter zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung und verweist auf die Begründung in der Beschlussvorlage.

Bürgermeister Köppen macht keinen Gebrauch von seinem Anhörungsrecht.

Frau Schmidt weist auf die Anmerkung zur Mitbestimmung in der Beschlusslage hin. Dort wurde Herr Simon entsprechend dem § 33 KVG LSA von der Abstimmung ausgeschlossen.

Dies wurde nochmals rechtlich von der Verwaltung geprüft. § 51 Abs. 3 KWV LSA sagt aus, dass nur die von der Abstimmung ausgeschlossen sind, die auch Beteiligte des Einspruchsverfahrens sind. Herr Simon ist an diesem Verfahren nicht beteiligt und somit abstimmungsberechtigt.

Nach § 52 Abs. 1 Pkt. 2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG) in Verbindung mit § 51 Abs. 1 Satz 3 KWG trifft der Gemeinderat durch Beschluss nachfolgend aufgeführte Entscheidung:

Die Einwendungen gegen die Wahl sind nicht begründet und werden zurückgewiesen.
Die Wahl ist gültig.

Ja-Stimmen: 17 Enthaltungen: 2

TOP 12	Beschluss über den Bebauungsplan "Stegelitzer Weg" als Satzung,
---------------	--

	gem. § 13 BauGB, Ortschaft Pietzpuhl, Gemeinde Möser Vorlage: BV/2016/136
--	--

Herr Lünsmann übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Der Bauausschuss hat dem B-Plan zugestimmt.

Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der Öffentlichkeits – und Behördenbeteiligung wird gebilligt. (**siehe Abwägungsliste Anlage 1**)

Der Gemeinderat Möser beschließt den Bebauungsplan „Stegelitzer Weg“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 19 Enthaltungen: 1

TOP 13	Umsetzung der LEADER-Projekte im Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV/2016/135/1
---------------	---

Der Gemeinderat Möser beschließt die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2017.

Erstellung und Umsetzung eines einheitlichen Leit- und Beschilderungssystems
Herstellung eines ländlichen Weges als kombinierte Anlage mit Radweg zwischen Körbelitz und Gerwisch
Errichtung einer Toilettenanlage mit Kiosk *OT Hohenwarthe*
Errichtung eines Mehrgenerationsplatzes *OT Möser*

Die Maßnahmen sind Bestandteil der Prioritätenliste LES 2014 – 2017.

Ja-Stimmen: 20

TOP 14	Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2016/145
---------------	--

Herr Simon bittet darum, dass das Konzept in Papierform jeder Ortschaft zur Verfügung gestellt wird.

Herr Ritz erklärt an einigen Beispielen, dass er dem Konzept nicht zustimmen kann.

Herr Dr. Barthel nimmt ab 18.40 an der Sitzung teil.

Der Gemeinderat nimmt die Unterlagen zum „integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde Möser“ zur Kenntnis und bestätigt dies als Handlungskonzept des kommunalen Klimaschutzes und der Energiepolitik.

Für die weitere Entwicklung der Gemeinde Möser und zur Unterstützung der Klimaschutzziele des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt wird hiermit eine verbindliche Richtlinie geschaffen.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 4

TOP 15	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

BM Köppen informiert, dass am 14.12.2016 noch eine Verbandsversammlung des WWAZ stattfindet. Es werden Beschlüsse über eine Musterprozessvereinbarung zur Erhebung des Herstellungsbeitrages I und II und die 1. Änderung der Zweckvereinbarung zum Datenschutz gefasst.

TOP 16	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Hammer berichtet, dass ihm ein Elternbrief zu Kenntnis gegeben wurde, bezüglich der Personalprobleme in der MS Kita „Piratenclub“ Möser/Schermen.

Hier wird der Bürgermeister gebeten, schnellstmöglich Gespräche mit dem Träger zu führen, damit die momentane Situation behoben werden kann. Weiterhin weist Herr Hammer darauf hin, dass ab Februar ein Aufnahmestopp vorgesehen ist.

BM Köppen erklärt, dass er zu der Personalproblematik in der Kita umgehend Gespräche mit dem Träger führen wird.

Herr Dr. Trantschel berichtet aus einer Zusammenkunft mit dem Elternkuratorium und bittet die Verwaltung um inhaltliche Prüfung, ob sich nach der Übergabe der Einrichtung an den freien Träger wirtschaftliche Einsparungen und bessere pädagogische Betreuung der Kinder aufgezeigt haben.

BM Köppen erklärt, dass dieser Sachverhalt geprüft wird und erklärt, dass sich die Verwaltung intern schon mit dem Problem „Platzkapazität“ beschäftigt hat. Hier gibt

es einen Arbeitsauftrag für ein mögliches Konzept.

Herr Dr. Trantschel weist darauf hin, dass in den großen Einrichtungen darauf geachtet werden muss, dass es zu keinen Schließzeiten in den Sommermonaten kommt.

Herr Vorsprach bittet um Prüfung, welche Vertragsklausel hinsichtlich des Aufnahmestopps greift, da der Vertrag zwischen Landkreis und Träger nicht mehr erfüllt wird.

Weiterhin fragt Herr Vorsprach nach dem Sachstand zum Tausch bzw. Wechsel von Gemarkungsgrenzen. (Möser/Detershagen/Stadt Burg)

BM Köppen informiert, dass die Zuordnungspläne vom Katasteramt vorliegen. Es ist dazu eine Endabstimmung mit der Stadt Burg notwendig, dies soll im ersten Quartal 2017 erfolgen. Im Anschluss erfolgt dann die Erarbeitung der Beschlussvorlage für den Gemeinderat.

Herr Winter merkt zum Thema Trägerschaft MS „Piratenclub“ Möser/Schermen an, dass es Sachverhalte gibt, die nicht in unserem Einflussbereich liegen.

Herr Simon fragt, warum die Elternbeiträge von allen Kitas wieder über die Verwaltung erhoben werden sollen.

BM Köppen erklärt, dass entsprechend der Entgeltvereinbarungen die Entgelterhebungen nicht verankert sind. Die Verwaltung hat bisher diese als separate Verwaltungskosten bei der Erhebung begleichen müssen. Nach Prüfung wurde festgestellt, dass die Verwaltung aus Kostengründen die Erhebung der Elternbeiträge zukünftig übernehmen wird.

TOP 17	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Dr. Trantschel verlässt den Raum.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender des Gemeinderates

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 22.02.2017